

## **Bericht aus der Sitzung des Gemeinderats am 27.01.2025**

In öffentlicher Sitzung des Gemeinderats wurden folgende Themen behandelt:

### **Beratung und Beschluss des Haushaltsplanes und der Haushaltssatzung 2025 einschließlich des Investitionsprogramms bis 2028**

Der Gemeinderat verabschiedete den Haushaltsplan 2025 sowie die mittelfristige Investitionsplanung bis 2028. Die wichtigsten Eckpunkte sind:

- Investitionen: 4,39 Mio. Euro
- Zuschüsse: 3,71 Mio. Euro
- Kreditermächtigung: 380.000 Euro
- Wichtigste Investitionen: Abschluss des Glasfaserausbaus in der Gesamtgemeinde, Kanalsanierung in der Herrenstraße, Sanierungsvorbereitung der K 3305 (Langestraße ab dem Kriegerdenkmal in Richtung Goldburghausen), Installation einer PV-Anlage auf dem Rathausdach, Umstellung der Dirgenheimer Straßenbeleuchtung auf LED.

### **Installation einer PV-Anlage auf dem Rathausdach**

Ursprünglich wurde von Seiten des Gemeinderats ein Mietmodell in Betracht gezogen, um die Anschaffungskosten zu minimieren. Nach genauer Kalkulation ist festzuhalten, dass ein Mietmodell über einen Zeitraum von 20 Jahren deutlich weniger wirtschaftlich ist, als die Investition in eine eigene PV-Anlage. Auf Grundlage der Beratung durch Fachfirmen wurde empfohlen, eine PV-Anlage mit einer Leistung von 15 kWp sowie einen Speicher mit einer Kapazität von 8 kWh zu installieren. Berechnungen zeigen, dass die Nutzung eines Speichers den nutzbaren Eigenstromanteil von rund 3.000 kWh auf über 5.000 kWh erhöht. Diese Konfiguration deckt damit den Strombedarf des Rathauses optimal und ermöglicht einen Eigenstromanteil von ca. 70 % des jährlichen Stromverbrauchs. Nach der Diskussion beauftragte der Gemeinderat die Verwaltung, die Installation einer PV-Anlage mit einer Leistung von rund 15 kWp und einem Speicher von rund acht kWh auf dem Dach des Rathauses umzusetzen. Der Auftrag zur Umsetzung wurde an die Graule Gebäudetechnik GmbH & Co. KG (Nördlingen) zum Preis in Höhe von 19.469,17 Euro (brutto) vergeben.

### **Bebauungsplan „Kirchheim Ortsmitte“ – Vergabe der Planungsleistungen**

Seit einigen Jahren strebt die Gemeinde Kirchheim am Ries eine Entwicklung des Bretzge-Areals in der Ortsmitte an. Trotz vielfältiger Bemühungen konnten bisher keine konkreten Ergebnisse erzielt werden. Nachdem im Herbst 2024 vom Gemeinderat beschlossen wurde, auf die Errichtung eines öffentlichen Platzes zu verzichten, soll das gesamte Areal nun verkauft werden, um eine adäquate und bedarfsgerechte Wohnbebauung im Kirchheimer Ortskern zu realisieren. Das Gebiet befindet sich im unbeplanten Innenbereich. Um eine zielgerichtete Aufwertung der Ortsmitte zu erreichen und Rechtssicherheit herzustellen, wird von Seiten der Verwaltung die Aufstellung eines Bebauungsplans für die Kirchheimer Ortsmitte vorgeschlagen. Zur Erarbeitung des Bebauungsplans ist die Einbindung eines Fachbüros

unerlässlich. Unter Abwägung von zwei Vergleichsangeboten vergab der Gemeinderat die Planungsleistungen an die stadtländingenieure GmbH (Ellwangen) zum vorläufigen Preis in Höhe von 13.040,75 Euro (brutto).

### **Annahme von Spenden**

Bei der Gemeinde sind im Jahr 2024 verschiedene Spenden in Höhe von insgesamt 3.745,31 Euro eingegangen, deren Annahme vom Gemeinderat genehmigt wurde.

### **Bericht aus dem Bauausschuss (10.01.2025)**

Bürgermeister Atalay gibt die wichtigsten Ergebnisse aus der Sitzung des Bauausschusses am 10.01.2025 wieder:

- Vor-Ort-Besichtigung der Feuerwehrezufahrt zum Klosterhof 16, Haus D: Unter Hinzuziehung des Gesamtkommandanten Benjamin Bernard wurde die Zufahrt als ausreichend erachtet.
- Die Planungen für den im Rahmen der Flurneuordnung angedachten öffentlichen Holzlagerplatz werden nicht weiterverfolgt.

### **Bebauungspläne der Stadt Bopfingen**

Die Bebauungspläne „Im Welkfeld III“ (Aufhausen), „Kastellstraße“ (Oberdorf am Ipf) und „Feldwiesen, 1. Änderung“ (Bopfingen) wurden vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.